

Peter Dransfeld
Kirchgasse 10
8272 Ermatingen
(Fraktion GRÜNE)

EINGANG GR		
1 2. Okt. 2023		
20	EA 234	575

Einfache Anfrage

Quo Vadis BBM?

Das Berufsbildungszentrum Bau&Mode (BBM) übernimmt seit Jahren den schulischen Teil der Berufsausbildung vieler junger Menschen im Thurgau. Tausende junge Menschen sind im BBM auf die Berufswelt in unterschiedlichen Berufsrichtungen vorbereitet worden.

Die Berufsschule, ursprünglich von der Standortgemeinde Kreuzlingen, nun aber seit vielen Jahren vom Kanton geführt, zeigt in jüngerer Zeit Zeichen einer gewissen Unruhe. Nach dem umstrittenen Auszug des Brückenangebots, der plötzlichen Entlassung von Sprachlehrern und dem Auszug des Fachs Bekleidungsgestaltung (früher Damenschneiderinnen) in ein privat geführtes Nähatelier (Pure) wird eine Führungskrise offensichtlich, die nicht nur das Arbeitsklima belastet. Die in der Thurgauer Zeitung vom 30. September angekündigte umfassende Aufarbeitung von Fragen der Führung und der Zusammenarbeit ist vor diesem Hintergrund sehr zu begrüßen, sie scheint überfällig.

Ergänzend zur angekündigten Untersuchung stellen sich auch konkrete Fragen zu jüngeren und künftigen Entwicklungen der Schule, für deren Beantwortung ich dem Regierungsrat danke.

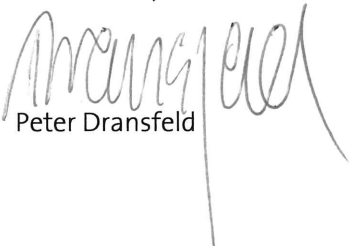
1. War der Auszug des Brückenangebots aus dem BBM richtig? Welche Kosten sind dem Kanton seither für das (nun privat geführte) Brückenangebot entstanden?
2. War der Auszug des Nähateliers aus dem BBM richtig? Welche Kosten sind dem Kanton seither für das (nun privat geführte) Atelier entstanden? Welche Rolle spielt die BBM-Rektorin im neuen Atelier?
3. Welche Bedeutung haben ein jüngst erfolgter Landkauf neben dem BBM (Areal Forster) durch den Kanton, Gebäudeuntersuchungen sowie bauliche Planstudien für das BBM?
4. Sind kurz- und mittelfristig bauliche Veränderungen, die Auslagerung heutiger Nutzungen oder der Einzug neuer Nutzungen im BBM vorgesehen?

Das duale Bildungssystem ist im Thurgau stark und das soll so bleiben. Voraussetzung dafür sind stabile und verlässliche Strukturen, ebenso die Transparenz über mittel- und langfristige Planungen. Sie sind die Voraussetzung für das Vertrauen der Lehrenden und Lernenden ebenso wie der Eltern. Leider hat dieses Vertrauen rund um das BBM in jüngerer Zeit gelitten.

Ich habe in 12 Jahren als Prüfungsexperte und in 25 Jahren als Lehrmeister direkten Einblick in die erfolgreiche Ausbildungsarbeit des BBM erhalten. Es liegt mir auch persönlich am Herzen, dass diese wichtige Schule überzeugend und breit abgestützt ihre wertvolle Aufgabe wahrnehmen kann.

In diesem Sinne danke ich dem Regierungsrat für die Beantwortung der gestellten Fragen, ebenso für sein Bemühen um eine zeitnahe und zielführende Umsetzung der angekündigten Untersuchung.

Weinfelden, 2. Oktober 2023


Peter Dransfeld